



Kinder der Albert-Schweitzer-Schule Asbach mit Therapeuten, Lehrern und Förderern des Angebots. Foto: B. Christ

Land fördert Reiten für Kinder

Schule Therapie stärkt Selbstbewusstsein

■ **Johannisberg/Asbach.** Mehr Selbstbewusstsein, Ausdauer und eine erhöhte Hilfsbereitschaft sind unter anderen jene Erfolge, die man bei den Kindern der Albert-Schweitzer-Schule, die regelmäßig am therapeutischen Reiten teilnehmen, feststellen kann. Umso erfreuter ist die Schulgemeinschaft, dass in diesem Jahr auch wieder das Therapieangebot „auf dem Rücken der Pferde“, das erstmalig vor fünf Jahren gemeinsam mit dem Zentrum für Therapeutisches Rei-

ten in Johannisberg ins Leben gerufen wurde, stattfinden kann.

Dies ist dank eines großen Kreises von Förderern möglich. Erstmals beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz mit rund zwei Drittel der Kosten, außerdem die Raiffeisenbank Neustadt sowie der Lions Club Rhein-Wied und die Reit-Olympiasiegerin Ingrid Klimke inklusive eines weiteren großzügigen Spenders an der Finanzierung des Projektes.

Die Studentin der Sonderpädagogik an der Uni Köln, Annika Terne, begleitet die Ergebnisse der Therapie im Rahmen ihrer Examensarbeit wissenschaftlich und

ermittelt dabei die Veränderungen im Sozial- und Lernverhalten, der Frustrationstoleranz und der Konzentration. „Die Kinder, die in ihrem Alltag mit vielen Problemen zu kämpfen haben, erhalten eine gezielte individuelle Förderung über das Pferd.“

Die ruhige und konzentrierte Arbeitsatmosphäre bei der Heilpädagogischen Förderung mit dem Tier wirkt sich sehr positiv auf die Kinder und damit auch auf ihr familiäres Umfeld und ihre Schulleistung aus, weiß die Vereinsvorsitzende des Zentrums für Therapeutisches Reiten Johannisberg, Marion Drache, zu berichten. *bc*

RHEIN ZEITUNG 27.04.2015

ANZEIGE